

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits jeder Dritte bestellt Dinge des täglichen Bedarfs und klassische Geschenke über das Internet, Tendenz steigend.



Überhaupt nimmt der Trend, Waren und Dienstleistungen günstig und vor allem bequem online zu bestellen, rasant zu.

Dabei vertrauen immer mehr Kunden auch der Zahlung mit Kreditkarten, die in den letzten Jahren eine Menge Vertrauensarbeit zu leisten hatten und mittlerweile in der Beliebtheit ganz vorne sind. Denn insgesamt wird Bezahlen über das Internet sowohl für Kunden wie für Händler immer sicherer. Das liegt nicht zuletzt auch an den immer ausgeklügelteren Sicherheitschecks, die wir als Payment Service Provider zum Einsatz bringen können.

Bei allen Fragen rund um das Thema Sicherheit, aber auch zu den neuesten und beliebtesten Bezahlmethoden für Ihren Onlineauftritt, stehen wir jederzeit zu Ihrer Verfügung. Lassen Sie uns dauerhaft gemeinsam schauen, dass Ihr Payment-System optimal aufgestellt ist – denn das garantiert mehr Umsatz für Sie und noch besseren Service für Ihre Kunden.

Herzliche Grüße von Ihrem Team der VIVEUM



Ihr Björn Zaksek

Mit Gebrüder Weiss Onlinebusiness in der Slowakei

Wenn man es logistisch betrachtet

Mehr denn je wird Österreich im wirtschaftlichen Kontext als das „Tor zum Osten“ bezeichnet. Dabei gilt diese Redewendung längst in beide Richtungen. Für Firmen aus Osteuropa ist Österreich oft erste Anlaufstelle und Ausgangspunkt, erfolgreich Geschäfte in den westeuropäischen Staaten zu tätigen. Firmen wie der größte private Logistiker des Landes, Gebrüder Weiss, profitieren währenddessen von beiden Entwicklungen: Durch das Zusammenwachsen der Märkte steigt vor allem der Güterverkehr, und zwar zur Straße, zu Wasser und in der Luft.

Dabei finden sich gerade in den jungen EU-Ländern noch erhebliche Möglichkeiten für Neugeschäft, speziell im Bereich Onlinebusiness, aber eben auch bezüglich der



Warendistribution. In der Slowakei decken Gebrüder Weiss und VIVEUM diese beiden Felder nun mit einem spannenden Gesamtprodukt gemeinsam ab. Interessierte slowakische Händler, die ihre Produkte sowohl im dortigen

Markt aber eben auch international verkaufen wollen, bekommen nun die Instrumente dazu aus einer Hand. Der bewährte VIVEUM-Onlineshop – sprachlich und inhaltlich an die Bedürfnisse slowakischer Händler und Kunden angepasst – inklusive unserem internationalen Bezahlssystem, wird gemeinsam mit dem Logistikangebot der Gebrüder Weiss vor Ort vertrieben: die gemeinsame Schnittstelle macht's möglich.

Markus Jelleschitz, Geschäftsführer von Gebrüder Weiss Slowakei: „Durch den Vertrieb eines Onlineshops, an den unsere umfassenden Logistikleistungen fix gekoppelt sind, sind wir in der Lage, Kunden noch einen Schritt früher für uns zu gewinnen. Wir geben ihnen mit diesem Produkt selber den Anlass, professionelle Logistikleistungen in Anspruch zu nehmen.“ Der slowakische Markt scheint wie gemacht. „Wir sehen hier ein vielversprechendes Potenzial, einmal im nationalen Handel aber auch grenzüberschreitend“, so Jelleschitz. Das VIVEUM-Zahlungssystem, das alle weltweit gängigen Zahlungsmittel, Währungen und Sprachen unterstützt, ist dafür mit Sicherheit das optimale Werkzeug.

Kundenportrait:

Uncle Sam

Jedem Sport seine Bekleidungs-Marke. 1986 wurde das Fitness-Label Uncle Sam aus der Taufe gehoben, was folgte war eine beispiellose Erfolgskarriere, die Marke entwickelte in der Szene bis heute absoluten Kultstatus. Grund waren die bis dato außergewöhnlichen und stark amerikanisch geprägten Designs und das Erfinden der sogenannten Bodyhose, bis heute der



Der neue Flagshipstore auf der Mariahilferstraße in Wien

absolute Bestseller. Dabei wurde die Sportbekleidung von der Mütze bis zu den Socken ausschließlich über Kataloge vertrieben, Point of Sale Geschäft war lange Zeit bewusst nicht im Fokus.

Internationale Ausrichtung

Das hat sich nun geändert. Das Unternehmen geht massiv auf Expansionskurs und arbeitet mit Vertriebspartnern in den verschiedensten Ländern zusammen, um Uncle Sam noch stärker auf den Sportplätzen und in den Fitnessstudios dieser Welt präsent zu wissen. Dass Österreich dabei nicht fehlen darf, versteht sich von selbst. Der neue österreichische Uncle Sam Flagshipstore ist natürlich auf Wiens berühmter Einkaufsmeile, der Mariahilferstraße, zu finden, parallel wird das Online-Geschäft aufgebaut.

Kontaktinformationen:

Uncle Sam Shop
Mariahilferstrasse 182
A-1150 Wien
Tel: +43/1/890 42 56
Fax: +43/1/890 42 56 15
Email: unclesamshop@inode.at
www.unclesamshop.at

Interview mit Gabriele Urwaleck, Geschäftsführerin des Uncle Sam Shop



1. Frau Urwaleck, was ist das Besondere an Ihrem Beruf?

In der Bekleidungsindustrie ist es heute wichtiger denn je, Alleinstellungsmerkmale zu haben und sich von der breiten Masse abzugrenzen. Mit Uncle Sam vertreten wir eine bereits erfolgreich eingeführte Marke aus einem speziellen Segment: Der Fitnessbereich hat eine anspruchsvolle und modebewusste Klientel, die wir mit Klassikern, aber auch am Puls der Zeit immer neu beliefern müssen. Eine spannende Aufgabe, die uns täglich fordert!

2. Welche großen Herausforderungen kommen auf Sie bzw. Uncle Sam in Österreich zu?

Die Einführung einer Bekleidungs-Marke in einem neuen Land ist naturgemäß eine ganz besondere Herausforderung. Die Marke ist in der Szene Kult, wir wollen aber alle sport- und modebegeisterten Menschen ansprechen. Da wir uns vorgenommen haben, sowohl unser stationäres Geschäft als auch den Onlineverkauf erfolgreich zu positionieren, kommt zwar eine Doppelbelastung auf uns zu, die Arbeit wird sich jedoch ergänzen. Ein zugegeben hochgestecktes Ziel, das wir aber sicher erreichen werden.

3. Welche Rolle spielt das Online-Payment für Ihren Erfolg?

Wir haben uns bewusst dazu entschlossen, eine Multichannel-Strategie zu fahren. Der Uncle Sam Shop in Deutschland hat sich bewährt und stellt heute eine unverzichtbare Ergänzung zum Katalog- und Point of Sale Geschäft dar. Entsprechend hoch sind unsere Erwartungen auch in Österreich. Mit dem System von VIVEUM wissen wir uns bezüglich der Zahlungsabwicklung auf der sicheren Seite. Wenn wir wachsen und unsere Online-Aktivitäten auch geographisch ausweiten, ist VIVEUM der internationale Payment-Partner, der uns auch dort am besten weiterhilft. Das gibt uns langfristige Sicherheit!

News-Bereich



Enge Zusammenarbeit mit den führenden Anzeigenportalen

Bereits seit Jahren vertraut Österreichs führende Kleinanzeigen-Plattform willhaben.at auf das Payment-System von VIVEUM. Nun hat das Unternehmen der Styria-Gruppe einen weiteren wichtigen Schritt vollzogen: Gemeinsam mit diepresse.com und kleinezeitung.at hat willhaben den neuen Jobs&Karriere-Bereich gelauncht. Bereits heute sind über 6.000 Stellen online, viele namhafte Jobanbieter vertrauen auf das Portal. Natürlich kommt auch dort das bewährte VIVEUM-Paymentsystem zum Tragen.

Parallel verbindet VIVEUM schon länger eine Werbe-Kooperation mit dem Bazar, unsere Kunden können dort verbilligt Anzeigen schalten. Nun bietet VIVEUM gemeinsam mit dem BAZAR einen offiziellen Onlineshop an, der die dort angebotenen Produkte automatisch mit dem Händlerkonto auf dem Portal abgleicht und aktualisiert. So wird die große Herausforderung für Händler, mit ihren Produkten im Netz auch gefunden zu werden, entschieden erleichtert. Händler, die schon einen bestehenden Shop auf Basis Magento besitzen, können diesen sehr einfach nachrüsten.



Mit Sicherheitshinweisen den Umsatz erhöhen

Als VIVEUM-Kunde profitieren Sie von den höchstmöglichen Sicherheitsstandards der gesamten Payment-Branche. Wir richten Ihnen standardmäßig die wichtigsten Risk Checks ein, gleichzeitig schauen wir, dass durch diese Restriktionen keine Kunden ausgeschlossen werden. Die Abwicklung aller Transaktionen geschieht über unsere PCI-zertifizierte Infrastruktur, Ihre Käufer shoppen ausschließlich auf SSL-zertifizierten Bezahlseiten. Einen großen Vertrauensvorsprung genießen dabei die Händler, die diese Zertifizierungen durch Logos, Textbausteine und Verlinkungen zu uns zusätzlich unterstreichen. Käufer fühlen sich bei ihnen noch wohler und sind eher geneigt, letztendlich Ihre Einkäufe auch wirklich durchzuführen.



Keine Maestro-Zahlungen mit österreichischen Karten

Seit diesem Jahr sind die in Österreich herausgegebenen Maestro Karten für den hiesigen E-Commerce gesperrt. Sollten Sie als Händler Maestro anbieten, so werden die hiesigen Maestro-Karten entsprechend abgelehnt. Die Karteninhaber wurden bereits von den Kreditkarten-Acquireern entsprechend informiert. Maestro-Zahlungen aus dem Ausland können Sie weiterhin wie gewohnt entgegennehmen.